

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Sehnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. XIX.

ZÜRICH, den 20. Februar 1892.

N^o 8.

Die PORTLAND-CEMENT-FABRIK LAUFEN (Bern)

empfehlte für die diesjährige Bauperiode

ihr bewährtes, vorzügliches, zu jeder Arbeit taugliches Product

und ist zu Abschlüssen mit Vorzugspreisen noch jetzt bereit.

(M 5662 a)

PUBLICATION.

La Direction Générale des chemins de fer Roumains met en adjudication les travaux relatifs à l'exécution du tunnel d'Epureni sur la ligne Jassy-Dorohai ainsi que les terrassements et travaux de consolidation des tranchées des têtes du tunnel, dont le prix indiqué au devis est de 2798165 francs 25 cts.

On peut se procurer les clauses et conditions du contrat, les cahiers des charges, la série des prix, les plans et les devis en en faisant la demande au Service des travaux neufs, Calea Victoriei, Nr. 65, Hôtel Mano.

Les soumissions devront être faites par écrit et devront être cachetées, elles seront accompagnées du récépissé délivré par la caisse centrale des chemins de fer Roumains, constatant le versement d'une garantie provisoire de 5% du montant du devis; elles porteront l'indication des pour cents de rabais consentis sur le montant du devis.

La garantie définitive est fixée à 10% de la valeur portée au contrat.

Les versements de la garantie en numéraire au moment de l'adjudication ne seront pas admis.

Les soumissions devront renfermer le récépissé délivré pour ce versement par la caisse centrale des chemins de fer Roumains.

Les soumissions seront adressées à la Direction Générale, Service P. jusqu'au 11 Avril (n. st.) 1892; elles seront ouvertes ce 11 Avril à 3 heures de l'après-midi. (5840)

Il n'y aura pas de surenchères.

Bucarest, le 2 Février 1892.

LA DIRECTION GÉNÉRALE.

Stadt Zürich.

Ausschreibung einer Heizanlage.

Die Heizanlage für das neue Schulhaus am Hirschengraben soll in Accord gegeben werden.

Die näheren Bedingungen und nöthigen Pläne werden den Concurrenten auf deren schriftliches Verlangen vom Architekten Herrn Alex. Koch, Künstlergasse, zugesandt, und sind die bezüglichen Eingaben bis Samstag Mittag den 27. Februar verschlossen und mit der Aufschrift „Heizung für das Schulhaus am Hirschengraben“, an den Bauherrn der Stadt Zürich, Herrn C. C. Ulrich, Stadtrath einzusenden.

Zürich, den 6. Februar 1892.

Aus Auftrag:

(M 5711 Z)

Alex. Koch, Architekt.

Die Firma

(M 5424 Z)

ALBERT FLEINER, AARAU

empfehlte sich zum Abschluss von

Lieferungsverträgen pro 1892.

Fabrication von

1a. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P. Schnellziehendem „Grenoblecement“. 1a. künstl. Portlandcement. Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!

Dampfmaschinen, Pumpen, Aufzüge, Eisenconstruktionen,
Transmissionsanlagen, 2theil. Schmiedeiß, Riemenfheiben,

Apparate und Gefässe

für Bierbrauereien, chemische Fabriken etc.:

Dampfkessel, Vorwärmer, Reservoir, Bierpfannen, Kühlschiffe,
eiserne Fässer, Wasserleitungsröhren aus Eisenblech, Seifenkessel,
Haderkocher, eiserne Kamine etc., etc., sowie

sämmtliche
Kesselschmiede-Arbeiten

liefern in

vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen

Gebrüder Dietsche

in Koblenz (Aargau).

Neugegründetes, mit den rationellsten Hilfsmaschinen ausgestattetes
Filialgeschäft der seit über 50 Jahren bestehenden

Maschinenfabrik und Kesselschmiede

von Gebrüder Dietsche, Waldshut (Baden)

vormals Al. Dietsche. (M 5266 Z)

(5603)

Salpeterfreie

Façaden-Verblendsteine

von PHILIPP HOLZMANN & Co. in Frankfurt a. M.

Generalvertreter für die Schweiz:

EUGEN JEUCH IN BASEL.

Muster und Preiscurante zu Diensten.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen Querschwellen

stets vorrätzig bei

(M 5095 Z)

Kägi & Reydellet in Winterthur.